Torsten Müller erhielt Ehrenpreis des Ortsvorstehers

Auf dem Gelände der Bopparder Schützengesellschaft wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ein schöner Vogel mit dem Luftgewehr ausgeschossen. Um die Spannung noch mehr zu steigern, wurde dieser Wettbewerb als „offene Klasse", wo jeder daran teilnehmen konnte, ausgetragen. Hier ging es besonders um den Ehrenpreis des Ortsvorstehers von Boppard. In diesem Jahr zielten die Schießenden zwar gut, brauchten aber wesentlich länger als in den Vorjahren. Der Wettbewerb wurde bereits zum 12. Mal ausgetragen.
Die Erfolgreichen stellten sich in einem Gruppenfoto vor (von links): Schützenkönig Kay Janssen, Norbert Dötsch aus Mülheim-Kärlich, der den linken Flügel abschoss, Karl-Heinz Nickenig aus Boppard brachte den rechten Flügel zu Fall, Torsten Müller von den St. Goarer Schützen schoss sowohl den Kopf ab als auch den Rumpf und erhielt somit den Ehrenpreis des Ortsvorstehers, Martin Strömann, Ortsvorsteher von Boppard, und Pressewart Günter Horn.
Die Siegerehrung nahm Ortsvorsteher Martin Strömann persönlich vor, dabei unterstützt durch S.M. Kay Janssen und Pressewart Günter Horn, und überreichte den glücklichen Schützen die Pokale und den Ehrenpreis.